

Die Elbe - Flusswanderung Teil 1

Von der Weidelsburg zur Elbequelle

Unterhalb der Weidelsburg in Ippinghausen befindet sich ein Wanderparkplatz, von dem aus diese Wanderung startet. Zunächst geht es hinauf zur Ruine der festungsartigen Weidelsburg mit ihren zwei mächtigen Wohntürmen. Die Weidelsburg wurde im 12. Jahrhundert errichtet und war bis Ende des 16. Jahrhunderts bewohnt. Bei archäologischen Grabungen wurden jedoch auch Spuren von Vorgängerbauten des frühen Mittelalters und prähistorischer Besiedlung gefunden.

Auf einem schmalen Wanderpfad gelangst du nach Besichtigung der Burgruine an den Fuß des Burgberges und wanderst danach auf Forstwegen durch Misch- und Laubwälder in südwestlicher Richtung zum Rabenkopf. Hier geht es dann in westlicher und nördlicher Richtung weiter. Nachdem du die großen Fischteiche erreicht hast, ist es nicht mehr weit zur Quelle der Elbe, die hier am Hammelrücken in 450 Metern Höhe entspringt. Die Elbe, die u. a. durch Ippinghausen, Naumburg und Züschchen fließt, mündet nach ca. 32 km bei Fritzlar in die Eder.

Nachdem das Elbwasser einen Teil der Fischteiche durchströmt hat, fließt es als kleiner Bach durch das Lange Rod einer Weidefläche, die zu beiden Seiten des Bachlaufes in früheren Zeiten angelegt wurde. Da es in der Vergangenheit immer wieder zu starken Überschwemmungen in Ippinghausen kam, wurden vor einigen Jahren mehrere Flutsperrewerke im Langen Rod errichtet.

Nachdem du die Fischteiche des örtlichen Angelvereins passiert hast, die ebenfalls vom Elbwasser gespeist werden, geht es am Rande der Ortschaft wieder bergauf zum Ausgangspunkt dieser Wanderung am Weidelsberg.

dalang-wandern.de